



## Kälberkrankheiten in der Mutterkuhhaltung

### Einleitung



Gesunde, vitale Kälber

■ Die Kälbergesundheit bildet in der Mutterkuhhaltung die Grundlage des wirtschaftlichen Erfolges. Erkrankten Kälber einmal in ihrem Leben, geraten sie in einen Wachstumsrückstand, welchen sie nicht mehr kompensieren können. Treten sogar Kälberverluste ein, ist der gesamte Umsatz einer Mutterkuh und Jahr verloren.

#### Kot, Lunge und Nabel

Der Hauptfokus richtet sich auf drei Krankheiten: Durchfall, Lungenentzündungen und Nabelerkrankungen. Rund um die Krankheiten gilt es für die Landwirte, die richtigen Vorbeugemassnahmen zu treffen, damit die Gefahr eines Krankheitsausbruches reduziert werden kann. Tritt eine Krankheit auf, ist eine richtige Interpretation der Symptome zentral, damit schnellstmöglich die richtigen Massnahmen eingeleitet werden können.

### Durchfallerkrankungen

■ Durchfallerkrankungen gehören bei Kälbern innerhalb der ersten vier Lebenswochen zu den häufigsten Bestandesproblemen. Neben den Durchfallerregern wie Viren, Bakterien und Parasiten sind vor allem Haltungsmängel und Managementfehler für die Erkrankung verantwortlich. Durch die Verbesserung der Immunität des Kalbes und die Verminderung des Infektionsdrucks im Stall kann die Erkrankungsrate gesenkt werden.

Nicht die Infektion selbst bestimmt das Krankheitsgeschehen, sondern die dadurch entstehenden Stoffwechselstörungen, ausgelöst durch die hohen Wasser- und Mineralstoffverluste. Es gilt also, erkrankte Kälber frühzeitig zu erkennen und den Austrocknungsgrad richtig einzuschätzen - eine zwingende Voraussetzung, um angepasste Massnahmen zu treffen.



**Solange der Kot flüssig und weisslich bis gelblich ist, leidet das Kalb «nur» an einem diätetischen Durchfall. Wenn das Kalb aber nicht mehr schön trinkt, Fieber hat oder im Kot Blut zu sehen ist, liegt ein infektiöser Durchfall vor, und der Tierarzt muss unbedingt gerufen werden.**

### Krankheitsverlauf früh erkennen

Erste Anzeichen von Durchfallerkrankungen sind verminderter Appetit und aufgezo-gener Bauch. Ausserdem erscheinen die Tiere matt. Durchfall führt innerhalb kurzer Zeit zu einem erhöhten Flüssigkeitsverlust mit den darin enthaltenen Elektrolyten und Puffersubstanzen. Da die Kälber in diesem Stadium oft weniger oder gar nicht mehr Milch am Euter der Mutter saufen, wird zusätzlich die Flüssigkeitszufuhr reduziert. Diese Stoffwechselbelastung bestimmt den Verlauf der Krankheit. Bei Durchfall-kälbern sind Flüssigkeitsverluste von bis zu 7 Litern pro Tag keine Seltenheit. In der Folge liegen die Kälber fest und sind stark erkrankt. Herz- und Kreislaufversagen durch Verdursten ist dann die häufigste Todesursache.

Es ist deshalb sehr wichtig, dass Durchfallerkrankungen frühzeitig erkannt werden und umgehend Behandlungsmassnahmen ergriffen werden. Speziell die Hautelastizität sowie die Lage der Augen können wichtige Hinweise zur Beurteilung des Austrocknungsgrades des Kalbes geben.

### Durchfälle wirkungsvoll vorbeugen

Hochwertiges Kolostrum ist die Basis für einen erfolgreichen Start ins Kälberleben. Das Erstgemelk zeichnet sich aus durch seinen hohen Gehalt an Abwehrstoffen. Mit der Kolostrumaufnahme setzt der Immunschutz sofort ein, was die wichtigste Pro-phylaxemassnahme ist gegen Kälberdurchfall. Einen eigenen, aktiven Immunschutz können Kälber erst nach einigen Wochen und Monate ausbilden.

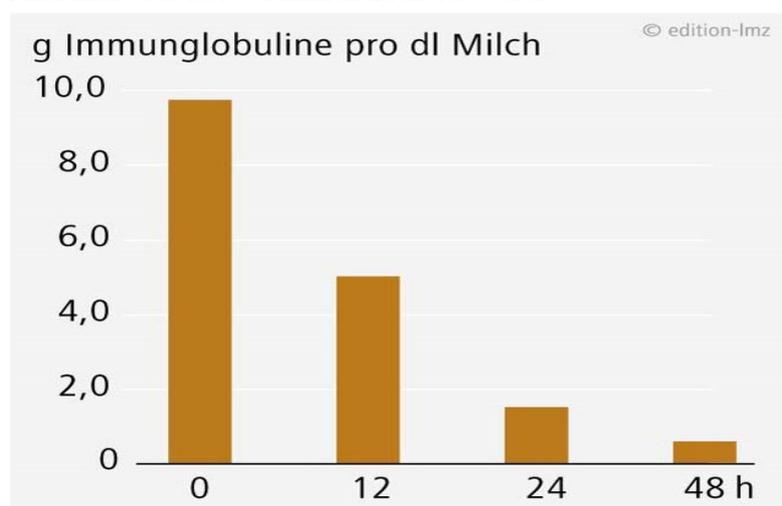
Um den Kontakt mit Krankheitserregern bei der Geburt möglichst gering zu halten, ist eine gute Hygiene von zentraler Bedeutung. Trockene und saubere Abkalbeboxen sollten zur Verfügung stehen. Weiter soll die Abkalbebox nicht als Krankenzentrum dienen. So kann verhindert werden, dass sich Krankheitskeime in der Abkalbebox anreichern.

### Behandlungsmassnahmen treffen

Zuerst muss unterschieden werden, um welche Art von Durchfall es sich handelt. Entweder ist es ein infektiöser oder diätetischer Durchfall, welcher durch einen zu grossen Milchkonsum ausgelöst wird. Diese Form von Durchfall muss gut beobachtet werden. Solange die Tiere keine Anzeichen von Austrocknung machen, gibt es keine effektive Behandlung. Nimmt die Austrocknung seinen Verlauf ein, müssen die Flüssigkeitsverluste mittels Elektrolytlösung kompensiert werden. Weiter muss auch eine allfällige Blutübersäuerung beseitigt werden. Die Energiezufuhr darf nicht vergessen werden. Diese erfolgt über die Muttermilch.

Wichtig zu vermerken ist, dass es bei einem unkomplizierten Durchfall kein Grund für den Einsatz von Antibiotika gibt.

### Aufnahme der Kolostralmilch nach der Geburt



Die Kolostralmilch enthält vor allem direkt nach der Geburt viele Abwehrstoffe, welche die Darmwand passieren können.

## Lungenentzündung



**Symptome der Lungenerkrankung; erschwertes Atmen mit gestrecktem Kopf und offenem Maul.**

■ Die Erkrankung des Atmungsapparates ist neben den Durchfallserkrankungen die häufigste Ursache für Verluste in der Kälberaufzucht. Dabei ist die Rinderrippe nach wie vor die wirtschaftlich bedeutendste Atemwegserkrankung der Rinder.

### Krankheitsursache verstehen

Die Rinderrippe ist eine Faktorenkrankheit. Das bedeutet, dass Erreger alleine nicht zur Krankheit führen. Erst wenn durch weitere Faktoren die Widerstandskraft der Tiere geschwächt wird, kommt es zum Ausbruch der Krankheit. Als Erreger spielen Viren und Bakterien eine wichtige Rolle. Virale Infekte schwächen die Abwehrmechanismen des Atmungsapparates der Tiere, so dass sich bakterielle Infektionen besser ausbreiten können.

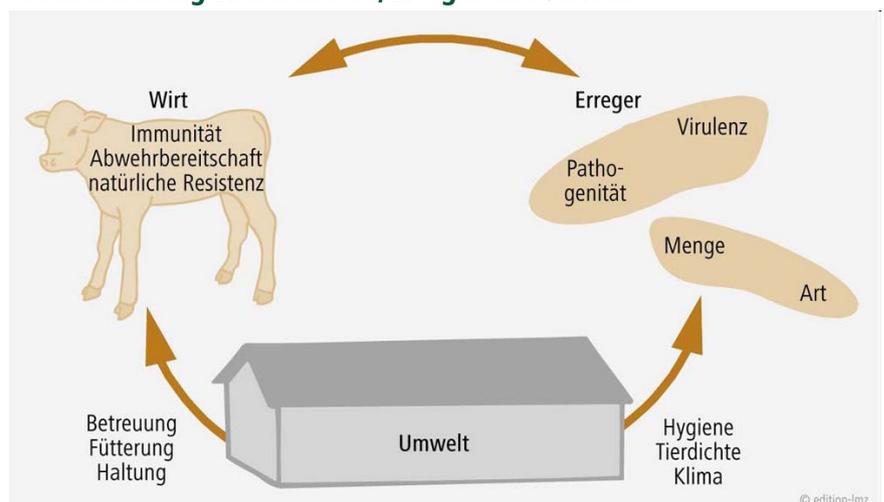
### Krankheitssymptome erkennen und Behandlung einleiten

Typische Symptome sind Fieber, Husten, klarer Nasenausfluss oder Augenausfluss und beschleunigte Atmung. Der Appetit ist meist nicht wesentlich beeinträchtigt. In dieser Krankheitsphase sind Spontanheilungen möglich und Behandlungsmassnahmen sind meist wenig aufwändig.

Mit zunehmender bakterieller Beteiligung wird der Nasenausfluss schleimig-eitrig, Husten und Atembeschwerden nehmen zu und die Tiere fressen und trinken nicht mehr richtig. In diesem Krankheitsstadium kommt es vermehrt zu absterbendem Lungengewebe mit Abszessbildung. Eine vollständige Heilung ist in diesen Fällen nicht mehr möglich.

Eine Behandlung sollte frühzeitig begonnen werden. Dabei ist die Auswahl des richtigen antibiotikahaltigen Medikaments wichtig mit der richtigen Dosierung. Zentral ist natürlich die Ausschaltung aller schädlichen Umweltfaktoren.

### Wechselwirkung zwischen Wirt, Erreger und Umwelt



Als Vorbeugemassnahme ist es wichtig, dass die Wechselwirkung zwischen Wirt, Erreger und Umwelt unterbrochen oder geschwächt wird.

© edition-Imz

### Hans Jörg Haller, Betriebsleiter Ausbildungs- & Versuchsbetrieb Liebegg

Da A und O für einen erfolgreichen Start ins Kälberleben ist die Aufnahme von der Kolostralmilch. Daher ist es von grosser Bedeutung, dass die Kälber nach der Geburt vital sind und in den ersten Lebensstunden das Euter der Mutter aufsuchen. Beim Bau unseres Mutterkuhstalles haben wir ein grosses Augenmerk auf den Kuhkomfort gelegt. Der Offenfrontstall bietet eine ideale Voraussetzung für ein gutes Stallklima und Luftaustauschrate.

Der sensibelste Punkt ist der Liegebereich der Kälber. Denn die jüngsten Tiere im Bestand reagieren am sensibelsten auf ein ungünstiges Stallklima.

## Nabelerkrankung



**Der Anfang: leicht entzündeter Nabel eines Kalbes**

■ **Nabelerkrankungen rangieren in ihrer Bedeutung nach Durchfall und Lungenentzündungen an 3. Stelle der Kälberkrankheiten. Dabei muss grundsätzlich zwischen Entzündungen und Brüchen unterschieden werden. Bei den Nabelentzündungen sind zwischen die auf dem äusseren Nabel begrenzten und die in die Bauchhöhle aufsteigenden Entzündungen zu unterscheiden.**

### Krankheitsursache verstehen

Nabelentzündungen werden durch Bakterien hervorgerufen, die meist schon kurz nach der Geburt den Nabel des Kalbes besiedeln. Besonders gefährdet sind Kälber, deren Nabelschnur bei der Geburt direkt an der Haut abgerissen wird und jene, welche aus dem Nabel bluten. Vor allem unter Bedingungen schlechter Stallhygiene, fehlender oder falscher Nabelversorgung sowie mangelhafter Kolostralmilchversorgung kann es vermehrt zu Krankheitsfällen kommen.

### Krankheitsbild erkennen

Erkrankte Tiere zeigen eine verminderte Milchaufnahme, haben Fieber, einen aufgezogenen Bauch und ein schlechtes Allgemeinbefinden. Der Nabelstrang selbst ist dick und druckempfindlich.

### Vorbeugemassnahmen treffen

Massnahmen treffen, damit die Keimbelastung im Stall reduziert wird und die Immunabwehr der Kälber stärkt. Dabei spielt die Geburtshygiene, das Stallkonzept sowie die Kolostrumversorgung eine Schlüsselrolle. Wenn überhaupt eine Nabeldesinfektion nach der Geburt vorgenommen wird, empfiehlt es sich, den Nabel nur mit Jodlösung zu übergiessen. Unnötige Manipulationen sollten vermieden werden.

### Behandlung einleiten

Die äusseren Nabelerkrankungen müssen meist einer konsequenten, mehrtägigen Antibiotikabehandlung unterzogen werden.



**Gesunde Kälber sind die Grundlage für den Erfolg in der Mutterkuhhaltung**

### Impressum

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg  
Liebegg 1, 5722 Gränichen  
Tierhaltung

Autor: Reto Spörri

Email: [reto.spoerri@ag.ch](mailto:reto.spoerri@ag.ch)

Tel.: 062 855 62 28

[www.liebegg.ch](http://www.liebegg.ch)

Publikation: Oktober 2012,  
revidiert 2025